

Sektion Basel
www.sac-basel.ch

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



SAC-BULLETIN

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel | 48. Jahrgang

Ausgabe 2 | April – Juni 2016



APRIL

1.4.	1 Tag	K	Klettern am Freitag	A,5a	Aktive	B. Lütolf
2.4.	8 Tage	Spez	Ligurien zwischen Portovenere und Portofino	B,T2	Aktive	I. Vonderschmitt
2.4.	2 Tage	SS	Gipfel rund um die Cadlimohütte	C,WT4	Aktive	R. Beerli
2.4.	2 Tage	S	Skitour Piz Calderas/Tschima da Flix	B,WS	Aktive	C. Vogel
3.4.	1 Tag	Spez	Neumitgliedertour	A,T1	Aktive	P. Leupin
5.4.	1 Tag	VW	Rothenthurm Veteranenwanderung 667	B,T2	Veteranen	H. Styner
5.4.	1 Tag	K	Start Klettertraining draussen	-	Aktive	G. Fendrich
6.4.	1 Tag	W	Schüpfheim - Hasle - Entlebuch - Wollhusen	A,T1	Werktagsw.	J. Plattner
8.4.	3 Tage	S	Piz Palü	C,ZS	Aktive	M. Kloth
9.4.	2 Tage	Ku_KI	Kletterkurs	A,L	Aktive	M. Hänggi
9.4.	2 Tage	S	Simplon, Breithorn	C,WS	Aktive	J. Fischer
10.4.	1 Tag	Ku_KI	JO Seiltechnik	-	JO	M. Gächter
13.4.	1 Tag	W	Sentier des Abricots	A,T1	Werktagsw.	I. Vonderschmitt
16.4.	2 Tage	KiBe	Kletterkurs Kinderbergsteigen	-	KiBe	S. Hauri
16.4.	2 Tage	JO_K	JO Frühlingklettern	A,5b	JO	L. Voser
17.4.	1 Tag	BW	Oberdörferberg	B,T3	Aktive	M. Tantanini
17.4.	1 Tag	S	Pizzo Lucendro	C,ZS	Aktive	C. Strehl
20.4.	1 Tag	W	Chirsibluescht	B,T2	Werktagsw.	R. Dahinden
21.4.	Abend	Event	Clubversammlung	-	Aktive	M. Göppert
23.4.	2 Tage	S	Äbeni Flue (Ebnefluh)	B,WS	Aktive	B. Grossglauer
23.4.	2 Tage	JO_S	JO Skitour Alphubel	D,ZS	JO	M. Stähelin
23.4.	2 Tage	S	Diechterhorn	C,S	Aktive	M. von Arx
27.4.	1 Tag	W	Solothurn - Ettershof - Selzach	A,T1	Werktagsw.	S. Bossard
30.4.	2 Tage	S	Mittaghorn 3892 m ab Fafleralp	D,ZS	Aktive	M. Stähelin
30.4.	2 Tage	S	Tödi	C,S	Aktive	M. Kloth

MAI

1.5.	1 Tag	BW	Voralpen	B,T3	Aktive	S. Küng
3.5.	1 Tag	VW	Westlicher Kaiserstuhl Veteranenwanderung 668	B,T1	Veteranen	E. Lohrmann
4.5.	1 Tag	W	Lucelle - Delémont	B,T2	Werktagsw.	M. Müller
5.5.	4 Tage	S	Cab. des Dix - Ref. des Bouquetins - Zermatt	C,ZS	Aktive	C. Steinemann
7.5.	1 Tag	N	Raubtiere in der Schweiz 1	B,T3	Aktive	A. Hecker
11.5.	1 Tag	W	Saignelégier - Sommètres	B,T3	Werktagsw.	F. Meier
18.5.	1 Tag	W	Hegau	B,T1	Werktagsw.	E. Lohrmann
22.5.	1 Tag	KiBe	Klettern am Bärenfelsen mit Eltern	A,3a	KiBe	M. Silbernagel
25.5.	1 Tag	W	Delémont - Roc de Courroux - Grindel	B,T2	Werktagsw.	F. Werthmüller
25.5.	5 Tage	S	Valpelline-Tournelon Blanc-Petit Combin	C,S	Aktive	U. Renggli
28.5.	1 Tag	BW	Spisseweg	B,T2	Aktive	C. Wiese

JUNI

1.6.	1 Tag	W	Schnebelhorn	B,T2	Werktagsw.	S. Bossard
4.6.	1 Tag	Ev_JF	Jahrefest	-	Aktive	S. Iwanski
4.6.	1 Tag	KiBe	KiBe Klettern am Gerstelgrat	A,	KiBe	M. Gächter
4.6.	2 Tage	KA	Gastlosen	B,4b	Aktive	M. Hänggi
5.6.	1 Tag	BW	Fürstein	B,T2	Aktive	M. Gadiant
7.6.	1 Tag	VW	Albishorn Veteranenwanderung 669	T1	Veteranen	B. Müller
8.6.	1 Tag	W	Hauenstein-Bänkerjoch-Staffelegg	C,T2	Werktagsw.	F. Werthmüller
8.6.	1 Tag	W	Karstlehrpfad Kaltbrunnental	A,T1	Werktagsw.	J. Weber
10.6.	2 Tage	H	Lagginhorn 4010 m	C,WS	Aktive	J. Pudewell
11.6.	2 Tage	Ku_Ei	Hochtourenkurs	A,L	Aktive	M. Hänggi
15.6.	1 Tag	W	Sörenberg - Haglere - Bleiken - Flühli	B,T3	Werktagsw.	M. Müller
15.6.	1 Tag	W	St- Ursanne - Soubey	A,T1	Werktagsw.	G. Goetti
16.6.	Abend	Event	Clubversammlung outdoor um 18.30 Uhr	-	Aktive	M. Göppert
18.6.	2 Tage	KA	JO Kreuzberge	A,4c	JO	M. Gächter
18.6.	2 Tage	KA	Lobhörner	B,5a	Aktive	P. Schilli
19.6.	1 Tag	BW	Südschwarzwald	C,T3	Aktive	U. Kriemler
19.6.	2 Tage	H	Vollmond-Gletschertrekking	D,WS	Aktive	U. Renggli
19.6.	2 Tage	H	Grosshorn 3754 m	B,ZS	Aktive	F. Zainhofer
22.6.	1 Tag	W	Beggingen	A,T1	Werktagsw.	M. Riggenbach
22.6.	1 Tag	BW	Col du Pillon- La Palette-Arnensee-Feutersoey	C,T3	Werktagsw.	P. Welten
24.6.	3 Tage	H	Weissmies	B,L	Aktive	U. Püschner
25.6.	1 Tag	BW	Chlingenstock-Huserstock-Fronalpstock	C,T3	Aktive	B. De Bortoli
25.6.	1 Tag	BW	Bunderspitz 2546 m	B,T3	Aktive	C. Wiese
25.6.	2 Tage	BW	Alpstein	B,T4	Aktive	Y. Müller
29.6.	1 Tag	W	Chlusboden - Heiligkreuz - Schüpfheim	B,T2	Werktagsw.	H. Schmid
29.6.	2 Tage	BW	Campo Tencia Hütte	B,T2	Werktagsw.	J. Plattner
30.6.	3 Tage	KA	Klettern und Yoga	B,5a	Aktive	B. Lütolf

AUS DER REDAKTION

Redaktionsschluss für das Bulletin 3-2016 ist der 21. Mai

Barbara De Bortoli, Redaktion

Der Jahresbericht 2015 ist integraler Bestandteil des Bulletins 2-2016, April-Juni.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel. Das SAC-Bulletin erscheint 4 Mal jährlich (Ausgaben Januar-März, April-Juni, Juli-September und Oktober-Dezember) und wird am 21. des Vormonats verteilt.

Redaktionsschluss: 30 Tage vor Erscheinen.

Redaktion: Redaktion SAC Basel, Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel, T 061 321 72 85, redaktion@sac-basel.ch

Inserate & Layout: Atelier Guido Köhler & Co., Margarethenstr. 65, 4102 Binningen, www-layout-und-illustration.ch, gkoeehler@sunrise.ch

Druck und Versand: Schaub Medien AG, Schützenstrasse 8, 4410 Liestal, 061 976 10 20, www.schaubmedien.ch

Adressänderungen: Barbara Suter, Haltingerstrasse 13, 4057 Basel, 076 331 88 23, mitgliederdienst@sac-basel.ch

Aus dem Vorstand

Wir konnten immer noch nicht die Position des Hüttenchefs der Schreckhornhütte besetzen. Mitglieder die gerne diese interessante Aufgabe übernehmen würden, kontaktieren ein Vorstandsmitglied.

Wahl der Sektionsdelegierten an die AV 2016

Unsere Sektion darf vier Teilnehmer an die Abgeordnetenversammlung des SAC am 11. Juni in Olten delegieren. Wer gerne die Sektion vertritt, meldet sich bis Mitte Mai bei mir (die Reisekosten werden vergütet).

Neues von der Weisshornhütte

An der diesjährigen GV hat der Hüttenchef der Weisshornhütte, Markus Oser, drei Varianten mit ihren Vor- und Nachteilen vorgestellt. Die beiden Varianten ohne grosse baulichen Massnahmen (Umwandlung in eine Selbstversorgerhütte, resp. eine Hütte, die von Clubmitgliedern bewartet wird, wurde eindeutig verworfen. Die Mehrheit der Mitglieder wünscht sich, dass die Hütte von einem Hüttenwart bewartet wird und ist bereit, eine grössere Summe in die Anpassung zu investieren. Allen Anwesenden war klar, dass der Betrieb bei so wenigen Übernachtungen und einer Bewartungszeit von nur acht Wochen nie rentabel sein wird.

Wir werden nun den Zentralverband informieren und seine Stellungnahme abwarten. Wird unser Vorgehen unterstützt, wird ein Baufachmann eine Abklärung und eine grobe Kostenschätzung machen. Um es nochmals klar zu stellen: Mit dem GV-Beschluss wird noch kein Bauvorhaben ausgelöst. Es war für den Vorstand wichtig zu erfahren, wie sich unsere Mitglieder zu diesem Projekt stellen.

Eurer Präsident: Peter Leupin

CLUBLEBEN

**Clubversammlung, Donnerstag, 21. April,
19.30 Uhr im Clublokal im Neuen Rialto, Birsigstrasse 45, 2. Stock**

Traktanden

1. Vorstellen der Neumitglieder
2. Vortrag von Reinhard Böni, Grindelwald
3. Mitteilungen und Varia

Vortrag: Der Lawinenhund, ein treuer Diener

Was braucht es, bis ein Welpen zum Lawinenhund wird und auch heute noch Menschenleben retten kann? Sich als Bergretter einen Welpen anzuschaffen, mit dem Ziel, ihn zum Lawinenhund auszubilden, bedeutet viel Zeit und Aufwand in ein tolles Thema zu investieren.

Aber erst, wenn der Hund und sein Führer eine anspruchsvolle Grundausbildung durchlaufen haben, ist das Team einsatzfähig. Der Hundeführer und sein Tier müssen aber auch nach den Grundkursen jeden Winter regelmässige Trainings und periodische Weiterbildungskurse absolvieren, um für den Ernstfall gut gerüstet zu sein.

Was wird bei einem Lawinenunfall organisiert und in die Wege geleitet – und von wem wird das alles gemacht? Wie kommt ein Lawinenhund ins Unfallgebiet?

Reinhard Böni aus Grindelwald bringt über 30 Jahre Erfahrung als Lawinenhundeausbildner und -führer mit, er war Zeit seines Berufslebens Gebirgsspezialist bei der Berner Kantonspolizei, Bergführer.

Clubversammlung, Donnerstag, 16. Juni, outdoor um 18.30 Uhr

Besichtigung des St. Chrischona-Turms

Wir gehen dieses Mal bequem hoch hinaus und geniessen Einblicke und Aussichten vom höchsten freistehenden Gebäude der Schweiz. Wenn Du einmal alles im Leben kombinieren möchtest: Schönste Aussichten, Information über die Richtung, in welche sich die Technologie der Kommunikation und der Datenübertragung entwickelt, abgerundet von einem Sommer-Apéro, dann bist Du an dieser Clubversammlung am richtigen Ort.

Zuerst blicken wir in der luftigen Höhe von 150 Metern über die Grenzen des Rheins, des Schwarzwaldes und natürlich über Basel. Dann gibt es in einem Vortrag, Informationen und zu guter Letzt geniessen wir einen Sommer-Apéro.

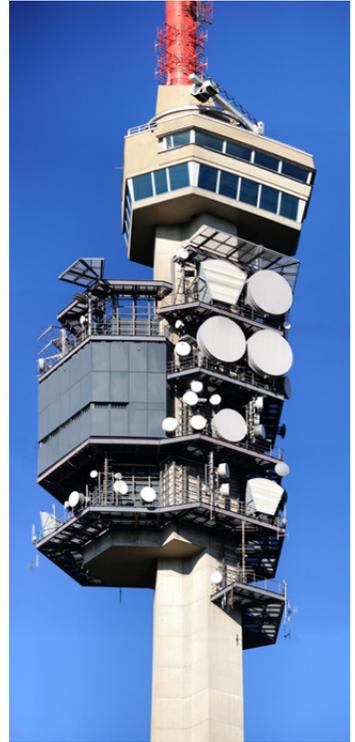
Der Anlass ist auch für Kinder und Jugendliche spannend, und für Leute, die nicht mehr ganz so gut auf den Beinen sind, geeignet. Der Chrischonaturm und seine Lift sind rollstuhlgängig.

Wir haben drei Treffpunkte organisiert, damit alle spätestens 18.25 Uhr am Turmfuss sind:

Für Velofahrende: 17.30 Uhr beim Kraftwerk Birsfelden, Nordseite (Grenzacherstrasse Basel), anschliessend gemeinsame Fahrt via Riehen zum Chrischona-Turm (ca. 8 km, 300 Meter Aufstieg, ca. 30 bis 45 Minuten)

Die OeV-Nutzenden erreichen die Bus-Haltestelle Bettingen St. Chrischona, mit Bus Nr. 32, 18.04 Uhr ab Haltestelle Riehen Dorf und spazieren von dort in wenigen Minuten zum Turm. Mit dem Auto kann man in Gehdistanz zum Turm parkieren.

Wir bitten um Anmeldung über die SAC-Webseite bis zum 12. Juni 2016, damit wir alles organisieren können. Der Turm ist nur für Gruppen zugänglich und die Teilnehmerzahl ist beschränkt.



Der Turmkorb mit dem Wasserreservoir links für Bettingen. Quelle: Wikipedia, CC BY-SA 3.0

Martin Göppert

JAHRESFEST 2016, SAMSTAG, 4. JUNI

Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren und freuen uns, Euch zahlreich am Jahresfest auf dem Bauernhof Längenhof in Schönenbuch begrüssen zu dürfen.

70 Jahre Mitgliedschaft

Reusser Pierre (Basel)

65 Jahre Mitgliedschaft

Huggenberger Hans, Offerhaus Leo

60 Jahre Mitgliedschaft

Bertiller Werner

50 Jahre Mitgliedschaft

Bowald Charly, Furler Walter, Huber Charly, Ilg Peter, Schaffner Martin, Singer Bernhard, Wepf Robert

40 Jahre Mitgliedschaft

Aebi Hans, Bächtiger Esther, Bässler Peter, Feld Alfred, Goetti Gérard, Heller Hanspeter, Krähenbühl Christian, Meister Hans Ulrich, Raith Helmut, Reusser Pierre (Buchs), Stoll Albert, Williamson Robert, Wohlgemuth Roland

25 Jahre Mitgliedschaft

Arnold-Kézdi Sonja, Boehm Marti Mirjam, Drozd Heidi, Eugster Katharina, Göschke-Chiquet Hans, Guilod René, Pfister-Wassermann Marianne, Schüle Axel Moritz, Smith William, Smith Elisabeth, Stefan-Hänggeli Gisela, Tschudin-Imgrüth Heidi, Voltz Theodor, Weber Jürg, Wohlschlegel Inge, Wohlschlegel Dietmar

Sternmarsch zum Längehof in Schönenbuch

Zeitplan: Start der 6 Rotten zwischen 7.00 Uhr und 12.30 Uhr gemäss Rottenbeschreibung. Ankunft der Rotten auf dem Längehof zwischen 14.30 Uhr und 15.00 Uhr. Gemeinsames Essen (Wurst vom Grill und Salate und Dessert). Es folgen die Begrüssung und die Jubilaren-Ehrungen durch unseren Präsidenten, Peter Leupin.

Für Familien: Familien oder Personen, die nicht beim Sternmarsch mitwandern, können zwischen 13.30 und 14.30 Uhr auf den Wasserturm Schönenbuch hinaufsteigen. Danach kann man beim verkehrssarmen Längehof die Tiere beobachten und im Freien spielen.

Kosten: Das Bahn-/Trambillet löst jeder Teilnehmer zum Rottenausgangsort und Retour von Schönenbuch selbst. Das Essen kostet pro Teilnehmer Fr. 20.–, die Getränke werden von der Sektion offeriert. Bitte den Betrag von Fr. 20.– passend dem Wanderleiter der entsprechenden Rotte oder den Organisatoren vor Ort bezahlen.

Rückreise: individuell, zu Fuss zur Bushaltestelle Schönenbuch Dorf 15 Min.

Anmeldung: bis 28. Mai im DropNet/Internet. Die Anmeldung ist verbindlich. telefonische Anmeldungen und nachträgliche Abmeldungen und Änderung der Rottenteilnahme bitte den Organisatoren Sabine und Julian Iwanski melden. Für Anmeldungen ohne Internet bitte die Anmeldekarte ausfüllen und abschicken.

Transport: Personen, die nicht in der Lage sind, einen Fussmarsch zu bewältigen und einen Transport benötigen, melden sich bitte bis Montag, 30. Mai bei Sabine und Julian Iwanski, Tel. 079 256 62 48. Anreise auch mit Auto möglich.

Gesamtverantwortung: Sabine & Julian Iwanski, Ehrungen: Peter Leupin

Rotte 1: Franz Werthmüller

«Grenzgänger». Sportliche, abwechslungsreiche Wanderung über den Blauenkamm, über die Landesgrenze nach Frankreich und zurück nach Schönenbuch.

Wanderroute: Blauen 531m – Metzlerlenchrüz 789m – Metzlerlen 526m – Rodersdorf 391m – St-Brice 430m – Wessenberg 529m – Hagenthal-le-Haut 380m – Hagenthal-le-Bas 356m – Schönenbuch 355m.

Distanz: 21 km; Hm + 550m / - 730m

Marschzeit: reine Marschzeit 5 ¼ Std.; Zeitbedarf total 6 ½ Std.

Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Kleiner Imbiss im Restaurant Bahnhof, Rodersdorf.

Treffpunkt: Basel SBB Passerelle zu Gleis 16, 07.20 Uhr

Transport mit S3/Bus 119 Basel SBB-Blauen via Zwingen (TNW). Basel ab 07.37 Uhr Gleis 16, Blauen an 08.11 Uhr.

Spezielles: Spätaufsteher haben die Möglichkeit, im Restaurant Bahnhof, Rodersdorf, zur Gruppe zu stossen und den zweiten Teil der Wanderung mitzumachen. Tramlinie 10 Bahnhof SBB ab 10.35 Uhr, Rodersdorf an 11.18 Uhr (TNW). Gegebenenfalls bitte auf Anmeldung vermerken. ID mitnehmen.

Rotte 2: Hans Peter Styner

Abwechslungsreiche Wanderung von der Sägemühle 503m über Kiffis – Rämelturm 832m – Flüh – Schönenbuch 355m.

Essen unterwegs aus dem Rucksack.

Marschzeit: 4 ½ bis 5 Std.

Treffpunkt: Im ICN Basel-Biel, Abfahrt Basel um 07.03 Uhr, nach Laufen. Postauto ab Laufen 07.26 Uhr (Linie Laufen-Roggenburg) bis Sägemühle. ID mitnehmen.

Rotte 3: Niggi Springer

Wanderroute: Ab Reinach Süd via Leiwald – Sandacker – Marchbach – Pkt. 324 – Therwil – Friedhof Oberwi – Grenzstein 85 und zuletzt vorbei beim Ziegelhof zum Längehof in Schönenbuch.

Wanderroute: einige kleinere Umwege um die schöneren Wege gehen zu können, + ca. 100 m / - ca. 100 m.

Marschzeit: gemütlich bis ca. 3 Std.

Essen unterwegs aus dem Rucksack.

Treffpunkt: 09.30 Uhr an der Tramhaltestelle Reinach Süd. Tram 11 Abfahrt Basel Aeschenplatz 09.02 Uhr - Ankunft Reinach Süd 09.29 Uhr.

ANMELDEKARTE

Jahresfest am 4. Juni 2016, auf dem Längehof, Schönenbuch

bitte
frankieren



S & J Iwanski
Mittlerfeldweg 11
4124 Schönenbuch

Rotte 4: Silvana Bossard

Wanderroute: Flüh 379m – über die Landskron 533m – Leymen, Tannenwald 427m – Im Winkel 350m – Binnigland 411m – St. Brice/Britzkiwald 487m – Wessenberg 507/529m – Ziegelscheuer 419m – Benkenholz 426m - Schönenbuch 355m.

Distanz 14,6 Km, + 447 m / - 447 m.

Marschzeit: 4 Std. 10 Min

Treffpunkt: 08.40 Uhr, Haltestelle Flüh Bahnhof. Tram 10 Abfahrt Bahnhof SBB 08.05 - Ankunft 08.39 Uhr / Aesch Bahnhof Bus 68, Abfahrt 08.12 - Ankunft 08.40 Uhr, ID mitnehmen.

Rotte 5: René Fatton

Wanderroute: Leymen – Heiligenbronn – Eichwald – Schönenbuch.

Marschzeit: ca. 2 ½ Std., + ca. 150 m / - 100 m

Essen unterwegs aus dem Rucksack. ID mitnehmen

Treffpunkt: 11.45 Uhr Leymen (F), Tramhaltestelle

Rotte 6: Inge Vonderschmidt Huggenberger

Wanderroute: vom Allschwilerweiher über Herzogenmatt zum Längehof.

Essen unterwegs aus dem Rucksack.

Marschzeit: 2 Std.

Treffpunkt: 12 Uhr, Endstation Tram 8, Neuweilerstrasse

Anmeldekarte Jahresfest, 4. Juni 2016, auf dem Längehof, Schönenbuch

**Anmeldeschluss
28. Mai**

Nur für Mitglieder ohne Internetzugang

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort _____

Tel.: _____

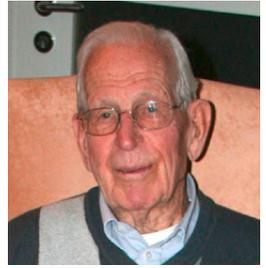
E-Mail: _____

Ich bin Jubilar/Jubilarin Ich komme mit Rotte Nr.: _____

Ich komme direkt Familien: Anzahl Kinder: _____

IN MEMORIA

Robert Neher, eines unserer verdientesten Mitglieder, ist Anfangs Dezember im Alter von 95 Jahren gestorben. Er war 1944 in unsere Sektion eingetreten und hatte verschiedene wichtige Posten der Sektion inne. In der Zeit, als der SAC noch für die Organisation der Bergrettungen verantwortlich war, hat er die Rettungsstation Randa betreut. Er war Mitorganisator unseres 100 Jahr Jubiläums im Jahr 1963, mit Umzug und grossem Fest im Casino, wo er mit einem Theaterstück die damaligen Clubgepflogenheiten aufs Korn nahm. Als unser Sektionspräsident 1965 bis 1970 modernisierte er unsere Strukturen (Reduktion der vielen Clubsitzungen, Einführung des Bulletins, das damals als Mitteilungsblatt SAC Basel 10-mal im Jahr die Touren anzeigte) und er begründete die Tradition des Jahresfestes mit einem Sternmarsch zu einer Burg in der Region mit Ehrungen und gemeinsamen Essen. Bereits über 80 Jahre alt, hat er sich noch als Archivar zur Verfügung gestellt, wobei er das Archiv nicht nur betreut, sondern nach moderneren Grundsätzen organisiert und auffindbar kategorisiert hat. Wir sind ihm dankbar und werden sein Andenken in Ehren halten.



Regula Rapp

TOURENBERICHTE

Lawinenkurs 16.–17. Januar 2016 auf dem Gemmipass

Garstige Bedingungen, viel gelernt Schneetreiben, Null Sicht, eisiger Sturmwind, gefühllose Wangen ... Bedingt durch die unwirtlichen Verhältnisse blieben die praktischen Übungen auf die nähere Umgebung des Berghotels beschränkt. Und doch war auch nach diesem Kurs das Echo der 32 Teilnehmer durchwegs positiv. So blieb nämlich mehr Zeit, in aller Ruhe in Kleingruppen die theoretischen Hintergründe der Lawinenkunde zu studieren und zu diskutieren. Bergführer Michael Wicky von bergpunkt gab dazu auf gewohnt kompetente und sympathische Art reichlich Denkanstösse. In der Nacht auf Sonntag verstärkt sich der Sturm. Fast wäre der ganze Kurs auf der Gemmi stecken geblieben. Mit zwei langsamen, vorsichtigen Seilbahnfahrten konnte dann doch das Berghotel evakuiert werden. Von Leukerbad aus stieg der Kurs in fünf Gruppen zur Majingalp auf. Der Wind blies hier deutlich schwächer. Zwar herrschte immer noch Lawinengefahr – ideal für einen Lawinenkurs – die Übungen liessen sich nun aber komfortabler fortsetzen. Und: Zum Schluss wurden alle noch mit einer kleinen Pulverschneeabfahrt belohnt. Ein grosser Dank geht an die Leiterinnen und Leiter für den tollen Einsatz.



Markus Stähelin, TC Winter

JO-Skitour Goms 17. Januar 2016

Wegen garstigem Wetter und Lawinengefahr haben wir kurzfristig umdisponiert und sind ins Goms gefahren. Bei eisigen Temperaturen und starkem Wind sind wir von Geschinen mit 10 JO-lern und Marja als Mitleiterin Richtung Tscheltenham los. Im idyllischen windgeschützten Wald mit schönem Pulverschnee machten wir gleich zwei tolle Abfahrten. Der Gipfel wurde wegen den Verhältnissen rasch abgeschrieben. Dennoch erlebten wir schöne Stimmungen in Wolken und Sonne und lustige Waldabfahrten.

Manuel Stähelin

Skitour Frümseltäli, 7. Februar

An diesem Sonntagmorgen war es hart nochmals nach der Skitour vom Vortrag um 04:45 Uhr aufzustehen und an den Bahnhof zu radeln – halb erkältet, Skis entlang Velorahmen unter Sattel und Lenker geklemmt. Fast alle waren gestern im Obergoms auf der Pulverschnee-Tour Telschenhorn dabei. Wieder nach dem besten Wetter in der Schweiz suchend, ging's an diesem Tag ins Toggenburg, wieder 3 Std. Anreise mit dem ÖV. In Horb, eine Station vor Alt St. Johann im Toggenburg stiegen wir aus dem Bus. Wir spazierten nur etwa 10 Schritte Richtung Alt St. Johann weiter talauf, wendeten nach rechts zum Hang und zogen sogleich die Skier an. Wir fellten über Wiesen, links des ersten Bauernhauses vorbei hoch zum Wald, dort schräg rechts in die Waldlichtung und weiter oben wieder durch den Wald, ca. 600 Hm.

Es war recht warm und wolkenbedeckt. Der Schnee war angenehm weich, so dass wir ohne «Murks» genüsslich steil bergauf fallen konnten. Ob der Waldgrenze präsentierten sich uns die stolzen Churfirstengipfel an diesem grauen Sonntag eher einsam, da kaum ein «Türeler» unterwegs war. Weiter zogen wir über sanfte Hänge mit windgepresstem Pulverschnee Richtung Brisi, an dessen westlicher Ecke (rechts) vorbei ins Frümseltäli und durch dieses hinauf, einmal durch einen wunderbaren Felstunnel (Ski kurz abgezogen) dann weiter bis zur Krete zwischen den abweisenden Gipfeln von Frümsel und Brisi (1200 Hm Aufstieg in 3¼ Stunden).

Dort blies ein starker, kalter Südwind, doch zur grossen Überraschung blinzelte um 13 Uhr plötzlich die Sonne hervor, anstelle des auf mittags prognostizierten Niederschlags.

Ich hatte das Vergnügen, wie am Vortrag aufs Telschenhorn, wieder eine tolle Gruppe führen zu dürfen, homogen in Wünschen und Lauftempo, gesprächig und super zufrieden, mit dem was wir aus dem Tag machen konnten (Regen kam erst um 16 Uhr im Postauto).

Auf der Abfahrt querten wir ostwärts ins Skigebiet, um dann einfacher in steilem Kunstschnee herunter ins Tal zu kurven. Unterwegs trafen wir auf ein Bergrestaurant mit Blick auf ein Junioren-Skirennen. Wir genossen Brot und Suppe sowie das «höckle in ere Beiz».

Auf den letzten Metern, unten auf dem «Brüggli» über dem Fluss, fielen zwei Handschuhe ins Wasser. Den einen konnte ich auf einem Stein balancierend knapp von Hand fischen und hinauf bringen, den anderen holte Kaspar, der Eigentümer, mit einem Sprung die seitliche Flussbetonmauer herunter. Dort landete er auf einem Flussfelsen, fischte den zweiten Handschuh aus dem Wasser und dann – wie weiter? Da kamen für einmal meine Notreepschnur-Stücke (Steigschlinge und Handschlinge) zum Einsatz. Ich befestigte diese beiden so schnell wie möglich an einer Stange, die zufällig am richtigen Ort im Gelände am Flussufer stabil steckte, warf beide Enden herunter. An der kurzen Schnur zog sich Kaspar hinauf, in die längere stand er mit dem Skischuh hinein, als Tritt in der glatten Betonwand (wie Ende 70er-Jahre beim «Leiterle» in senkrechten Jura-Artif-Kletterrouten) und zog sich hoch, um bald sicher und trocken auf der Weide drei Meter über dem Fluss-Niveau anzukommen.

Er erinnerte sich, wie auch ich mich, blitzartig ans abenteuerliche Geschehen auf der JO-Skitour am Mont Vêlan in den 80er Jahre. Wir mussten im eisigen Schneegestöber umkehren, weil bei allen von uns Frostbeulen auftraten. Wir fuhren herunter zur Hütte, um uns mit Suppe und Brot aufzuwärmen.

Foto oben: Die JO unterwegs im Märchenwald

Foto unten: Zwischen Brisi und Frümset: das Frümsettäli, David Rohland



Bald danach skiten wir talwärts, stiefelten mit grossen Schritten ohne die Skier abzuziehen über den sanften Fluss. Kaspar an der Reihe, glitt plötzlich beim Überquerungsmanöver aus, wurde pudelnass und rettete sich rasch möglichst aus dem Bergbach ans Land, ohne zu unterkühlen. Wie dankbar sind wir jeweils, wenn das Glück uns beisteht und die Clubtouren abenteuerlich und unfallfrei zu einem schönen Abschluss gelingen.

Urs Renggli

VORANKÜNDIGUNG

Bergwanderwoche «Surprise», So., 28. August bis Sa. 3. Sept. 2016

Gebiet Lenzerheide-Parpan (fester Standort, Hotel). Technisch einfache Berg- und Talwanderungen für Senioren u. Einsteiger, Kondition A bis B, T2, 3,5 bis 4,5 Std. Je nach Tour 2 Niveaugruppen mit separater Leitung vorgesehen (Allegro, Andante). Mögliche Touren: Urdenal-Hörnlihütte, Höhenweg Parpaner Rothorn, Piz Calottas, Stätzer Horn, Glaspas (Safiental), Rheinschlucht. Vorbesprechung am Mo., 6. Juni, 16:30 im Bahnhofbuffet Basel SBB. Bitte wegen Reservation im Hotel bis Ende Mai im Dropnet anmelden. Kaspar Rüdisühli, rudiska56@breitband.ch, 077 418 85 93, 061 302 60 06

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG 2016

Datum: Donnerstag, 11. Februar 2016

Zeit: 19.30 – 22.40 Uhr

Ort: Neues Rialto, 2. Stock, Birsigstrasse 43-45, Basel

Vorsitz: Peter Leupin, Präsident

Anwesend: 74 Clubmitglieder gemäss Präsenzliste, 1 Gast

Protokoll: Anja Huovinen

Peter Leupin eröffnet mit Glocke die GV und begrüsst die anwesenden Mitglieder in einem Saal des Neuen Rialto. Speziell begrüsst werden die anwesenden Ehrenmitglieder Bruno De Bortoli und Hans Peter Styner sowie Luzius Kuster, Hüttenwart der Weissshornhütte.

Entschuldigt haben sich: Stephan Brändlin, Markus Stähelin und Raeto Steiger

Der Präsident erläutert das Programm und die Traktanden der GV und stellt die Mitglieder des Vorstands vor.

1. Wahl der Stimmzähler

Gewählt werden Christoph Steinemann, Walter Haefliger und Sabine Iwanski.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde im Bulletin 01/2016 veröffentlicht. Es ist ein schriftlicher Antrag zur Aufnahme eines neuen Traktandums des Ressorts Bergsport und Umwelt eingetroffen. Ohne zusätzliche Änderungsanträge wird die Traktandenliste genehmigt.

3. Begrüssung der Neumitglieder

Vier anwesende Neumitglieder werden begrüsst und stellen sich kurz vor.

4. Genehmigung Protokoll GV 2015

Das Protokoll der GV 2015 wurde im Bulletin 02/2015 und auf der Homepage publiziert. Dem Präsidenten sind keine Korrekturen gemeldet worden. Das Protokoll wird genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Im Hinblick auf die von der Clubversammlung erwünschte Décharge des Vorstands informiert Peter Leupin über das Clubjahr 2015. Ein ausführlicher Rechenschaftsbericht erscheint im gedruckten Jahresbericht im April 2016.

Der Mitgliederbestand ist im letzten Jahr moderat gestiegen (+53 Mitglieder, total 2'734 Mitglieder), aber auch die Fluktuationsrate nimmt zu. In einer Schweigeminute wird der im letzten Jahr verstorbenen 13 Mitglieder gedacht.

Der Präsident lässt nochmals die verschiedenen Anlässe, das Tourenprogramm, die Kurse und wöchentlichen Trainings Revue passieren, stellt die neuen Tourenleiterinnen und Tourenleiter vor und ermuntert zur Teilnahme an den Touren.

Die Hütten der Sektion waren 2015 gut besucht, das Schalijochbiwak sogar sehr gut. Schäden an den Hütten oder an den Hüttenwegen waren nicht zu verzeichnen.

Die Bibliothek wurde während vieler Jahre von Niggi Springer betreut. Er wird 2016 durch Annemarie Martin Vogt abgelöst. Unsere Publikationen (Bulletins, Jahresprogramm und Jahresbericht) erscheinen neu in Farbe. Wichtigstes Kommunikationsmedium der Sektion bleibt die Homepage, die 2015 wiederum einige Verbesserungen erfahren hat.

6. Bericht des Ressorts Bergsport und Umwelt

Gabriele Fendrich und Regula Rapp informieren über das Felspflanzen-Monitoring, das sie in den letzten Jahren in den Klettergebieten des Basler Jura durchgeführt haben. Das Monitoring soll Auskunft darüber geben, wie sich der Pflanzenbestand in den Schutzgebieten und im Vergleich dazu in denjenigen Felsen entwickelt, die für das Klettern freigegeben sind. Die IG Klettern und die Sektionen des SAC wehren sich gegen weitere Felssperrungen durch den Kanton BL. Das Monitoring soll zur Versachlichung der Diskussionen beitragen.

Christoph Steinemann berichtet über die Sanierung der rund 2'000 eingerichteten Kletterrouten im Basler Jura. Das Patronat für die Kletterrouten liegt bei den regionalen SAC-Sektionen, die Verantwortung für die Sanierungen ist an die IG Klettern übertragen worden. Die Routensanierungen werden in Freiwilligen-Arbeit geleistet. Das aktuelle Budget (Material) erlaubt die Sanierung von ca. 10 Routen pro Jahr bei einem Sanierungsbedarf von 80 Routen pro Jahr. Einerseits besteht ein Finanzierungsdefizit von ca. CHF 10'500.- pro Jahr, andererseits kann der Sanierungsaufwand zurzeit personell nicht abgedeckt werden.

Pause mit feiner Zwischenverpflegung

Pause von 20.20 bis 20:50 Uhr mit einem Apéro riche und Getränken.

7. Umbau Weisshornhütte (Vorstellen der Varianten, weiteres Vorgehen)

- Markus Oser informiert mit einer Präsentation über den Stand der Machbarkeitsabklärungen für ein Umbauprojekt in der Weisshornhütte. Im Anschluss an die letztjährige GV wurde die Bedarfsanalyse ausgearbeitet und an den SAC-Zentralverband eingereicht. Der Zentralverband hat angesichts der

standortbedingten geringen Auslastung der Hütte zusätzliche betriebswirtschaftliche Abklärungen verlangt (Variante Selbstversorgerhütte). Der Vorstand hat die ursprüngliche Machbarkeitsstudie an diesem Punkt sistiert und präsentiert der GV nun drei mögliche Grundsatz-Varianten für das weitere Vorgehen (nach der Hüttenwarts-Aera Luzius Kuster):

Variante 1: Umsetzung des Umbaus wie ursprünglich geplant

- Mit dem Umbau werden die heute geforderten Standards erreicht (Privaträume für den Hüttenwart, Lebensmittelgesetz etc.)
- Umbaukosten ca. CHF 0,5 Mio., finanzielle Belastung durch Verzinsung und Amortisation ca. CHF 0,4 Mio. (Annahme)
- Konsequenz: Hütte wird weiterhin bewartet und defizitär bleiben, durchschnittliche Auslastung von 21%/Jahr kann nicht gesteigert werden (Durchschnitt aller SAC Hütten 28%).

Variante 2: Kein Umbau, reine Selbstversorgerhütte

- Keine Bewartung, dadurch Risiko der Verwahrlosung, Bausubstanz und Unterhalt nicht garantiert, Anfang / Ende Saison Instandstellungsaktionen nötig.
- Konsequenz: Keine finanziellen Aufwendungen für Personal, aber Wertverlust und erhöhter Sanierungs- und Koordinationsaufwand für SAC Basel.

Variante 3: Geringe Baumassnahmen, kontrollierte Selbstversorgerhütte:

- Kein Umbau, geringe Baumassnahmen für notwendige Erneuerungen.
- Bewartung durch Clubmitglieder und Interessierte (falls kein Hüttenwart gefunden wird), reduziertes Essens- und Warenangebot, Kontrolle und Ansprechpersonen vor Ort.
- Konsequenz: Erhöhter Koordinationsaufwand, Personal muss gefunden werden, kontrollierte Umgebung, finanzieller Aufwand verkraftbar (Baumassnahmen < CHF 0.1 Mio.)

In der Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- Betriebskonzept: Variante 2 (reine Selbstversorgerhütte) wird in der Diskussion als nicht geeignet ausgeschlossen (funktioniert nicht für Bergsteigerhütte mit internationalem Publikum, Wertverlust). Die Bewartung durch die Sektion (Variante 3, kontrollierte Selbstversorgerhütte) wird kontrovers beurteilt und von mehreren Votanten als illusorisch betrachtet. Es dürfte schwierig sein, jedes Jahr genügend Mitglieder zu finden, die bereit sind für einige Wochen auf der Hütte Dienst zu leisten. Andererseits wird festgestellt, dass die Weisshornhütte wegen der kurzen Saison (ca. 6–8 Wochen) und der geringen Frequenz keine Lebensgrundlage für eine Hüttenwartsfamilie bietet, auch Angestellte sind für einen Hüttenwart kaum bezahlbar (GAV-Vorschriften). Es wird in jedem Fall schwierig sein, eine Hüttenwarts-Nachfolge für Luzius Kuster zu finden und es ist mit häufigeren Wechseln zu rechnen.
- Investitionen/Baumassnahmen (abhängig von Betriebskonzept): Eine minimale Grundsanierung ist zwingend zu leisten (Lebensmittelgesetz, sanitäre Einrichtungen für den Hüttenwart). Die konkreten Massnahmen sollen sorgfältig geprüft werden.
- Finanzen: Die Baumassnahmen sind angesichts der Finanzlage der Sektion nicht das Problem, auf die Dauer problematischer ist der auch künftig zu erwartende defizitäre Betrieb der Hütte (Betriebskosten). Ein Umbau und die Bewartung sind als bewusster Entscheid für die Subventionierung des Alpinismus am Weisshorn zu werten.

Abstimmung:

Variante 1: 59 Stimmen

Variante 3: 9 Stimmen

Enthaltungen: 6

Dem Zentralverband wird für das weitere Vorgehen die Variante 1 unterbreitet (Umsetzung des Umbaus wie ursprünglich geplant).

8. Jahresrechnung 2015 und Bericht Revisoren

Der Kassier Pius Haessig präsentiert die Jahresrechnung 2015, die den Mitgliedern vor der GV auch auf der Homepage zugänglich gemacht worden war. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Einnahmen-Überschuss von rund Fr. 64'000.– und bei einem tieferen Gesamtumsatz als geplant (Touren, Hütten) insgesamt im Rahmen des Budgets ab. Das Vermögen steigt um Fr. 67'000.– auf Fr. 688'000.–, der Hüttenfonds umfasst momentan Fr. 407'000.– (inkl. Jubilarensenden).

Hanspeter Kopp liest den von Lisa Mathiesen und ihm verfassten Revisorenbericht vor und dankt dem Kassier für die übersichtliche und saubere Buchführung und die umsichtige Verwaltung des Clubvermögens. Er empfiehlt, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier Décharge zu erteilen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt (keine Enthaltungen).

Der Präsident dankt dem Kassier und den Revisoren für ihre erfolgreiche Tätigkeit.

9. Entlastung Vorstand

Dem Rechnungsführer und dem Vorstand wird für das Clubjahr 2015 einstimmig Décharge erteilt.

10. Budget 2016 und 3-Jahresplanung

Pius Haessig präsentiert das Budget 2016 und die Planungen 2017-2019. Budget und Planung basieren auf den Erfahrungswerten der Vorjahre (die Neueintritte wurden etwas tiefer budgetiert). Die ausserordentlichen Kosten (Umbau Weisshornhütte sind noch nicht enthalten). Pius erläutert auf Nachfrage eines Mitglieds die Kosten für Publikationen.

Das Budget 2016 wird einstimmig genehmigt (keine Enthaltungen).

11. Verabschiedungen Ressorts und Vorstand

Der Präsident verabschiedet Nikolaus Springer als Bibliothekar sowie Martin Bloch (Hüttenchef Schreckhornhütte) und Anja Huovinen (Administration) als Vorstandsmitglieder.

12. Wahl Hüttenchef Schreckhornhütte und Wahl Ressort Administration

Eine Nachfolge als Hüttenchef Schreckhornhütte kann noch nicht vorgeschlagen werden.

Als Nachfolge für die Administration stellt sich Sabine Iwanski zur Verfügung. Sie stellt sich kurz vor und wird von der GV einstimmig gewählt.

13. Wiederwahl des Vorstands

Die Vorstandsmitglieder werden in globo und mit Applaus einstimmig gewählt bzw. im Amt bestätigt.

Rainer Nicolai schlägt Peter Leupin zur Wiederwahl als Präsident vor. Peter Leupin wird einstimmig und mit Applaus zum Präsidenten gewählt.

Vorstand des SAC Basel ab 11. Februar 2016:

Präsident:	Peter Leupin	Finanzen:	Pius Haessig
Vizepräsident:	Rainer Nicolai	Kommunikation:	Stephan Brändlin
Touren Sommer:	Meinrad Hänggi	Redaktorin:	Barbara De Bortoli
Touren Winter und Jugend:	Markus Stähelin	Mitgliederdienste:	Barbara Suter
Hütten BE:	vakant	Bergsport/Umwelt:	Gabriele Fendrich
Hütten VS:	Markus Oser	Administration:	Sabine Iwanski

14. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren

Lisa Mathiesen und Hanspeter Kopp werden einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

15. Wahl von Delegierten für die AV vom 11. Juni 2016 in Olten

Die Sektion Basel darf 4 Delegierte stellen. Richard Liu wird als Teilnehmer gewählt, der Vorstand bestimmt die restlichen Delegierten.

16. Mitteilungen

Das Jahresfest findet am 4. Juni 2016 in Schönenbuch statt (organisiert durch S. und J. Iwanski).

Am 21. April, 16. Juni, 22. September und 8. Dezember 2016 finden Clubversammlungen statt.

Die nächste GV findet am 2. Februar 2017 statt.

Peter Leupin dankt den Clubmitgliedern für die Teilnahme an der GV, wünscht allen eine unfallfreie, schneereiche Winter- und eine sonnige Sommersaison und eine gute Heimkehr.

Schluss der Versammlung: 22:40 Uhr.

Die Protokollführerin: Anja Huovinen

ZU VERKAUFEN

20 SAC-Hütten Silbermünzen

Gelmerhütte, Cab. du Trient, Monte-Rosa-Hütte, Cab. des Dix, Cab. de Tracuit, Cab. de Bertol, Kröntenhütte, Britanniahütte, Cab. de Panossière, Bergseehütte, Cab. de Susanfe, Cab. du Mountet, Cab. de la Dent-Blanche, Hundsteinhütte, Keschhütte, Blümli-salphütte, Lauteraarhütte, Albert-Heim-Hütte, Coaz-Hütte, Konkordiahütten.



Vor- und Rückseite der Blümlialp-Silbermünze

Interessenten wenden sich bitte an: Jürg Ritter, Rixheimerstrasse 3, 4055 Basel, 061 382 50 41 oder: juerg.ritter@bluewin.ch

Mittwoch, 6. April 2016**W, Schüpfheim - Hasle - Entlebuch - Wollhusen (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1 für Anfänger geeignet, für Senioren geeignet,
Route/Details	Schüpfheim - Hasle - Entlebuch - Wollhusen Leichte Wanderung von Schüpfheim über Entlebuch nach Wollhusen. Besuch im Tropenhaus, fakultativ, Eintritt 15.-18 Fr. p.P. Wanderzeit 4 ¼ Std., + 60 Hm / - 210 Hm. Mittagessen im Restaurant.
Treffpunkt	Mi 6. Apr. 2016, 7.00 Uhr / Bahnhof Gleis 8
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mi 21. Okt. 2015 bis Mo 4. Apr. 2016
Leitung	Jürg Plattner, TelP 061 301 67 23, Mobile 079 450 06 86

Mittwoch, 13. April 2016**W, Sentier des Abricots (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1 für Anfänger geeignet, für Senioren geeignet,
Route/Details	Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lässt sich der Fortschritt und der Vegetation noch nicht abschätzen. Geplant ist die gut 3 ½-stündige Wanderung von Saxon 465m - Chapelle - Tour de l'ancien château - P. 800 - Maraîches - Chenaye 580m - Saxon. Auf Schritt und Tritt bewundern wir die blühenden Aprikosenbäume und studieren dazugehörige Informationen. Je nach Wetter, Verhältnissen und Teilnehmern kommen auch folgende Varianten in Frage: Umgekehrte Richtung; kürzere Rundwanderung von 2 ½ Std.; zusätzlich Adonisweg nach Charrat (2 ½ Std.) nach der längeren oder kürzeren Variante. Basel ab (je nach Möglichkeiten): 06.31 Gleis 10 oder 06.59 Gleis 7. Wir treffen uns oben auf der Passerelle und im Zug. Mit der Anmeldung bitte Wünsche betreffend Variante angeben. Bei schlechtem Wetter Wanderung in der Region.
Kosten/Reise	ÖV GA oder Tageskarte empfohlen
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 11. Apr. 2016
Leitung	Inge Vonderschmitt, TelP 061 701 50 21, Mobile 079 629 20 94

Mittwoch, 20. April 2016**W, Chirsibluescht (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2
Route/Details	Schöne Wanderung in der Chirsibluescht vom Schwarzbuebeland Gempen 676m - Herrenfluh 698m - Büren 441m - Hollen 600m - Nuglar 468m - Sichtern 431m - Liestal 343m. Distanz 14 km, + 326 Hm / - 724 Hm, Wanderzeit ca. 4 ½ Std. Mittagessen im Restaurant in Nuglar, (Anmeldung gilt auch für das Mittagessen) Die Wanderung kann in Nuglar abgebrochen werden. Basel SBB ab 09.06 Uhr, Billette: Basel - Gempen / retour: Liestal - Basel, alles U-Abo Bereich
Treffpunkt	Mi 20. Apr. 2016, 8.50 Uhr / SBB Passerelle Gleis 16
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Sa 19. Mär. 2016 bis Mo 18. Apr. 2016
Leitung	Roger Dahinden, TelP 061 701 74 49, Mobile 079 547 33 34

Mittwoch, 27. April 2016**W, Solothurn - Ettershof - Selzach (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1 für Anfänger geeignet, für Senioren geeignet,
Route/Details	Ab Solothurn Bahnhof Richtung Altreu zum Ettershof in Selzach, von dort nach Bettlach zum Zug. Distanz gesamt 12,5 km, Zeit ca. 3 Std. Basel ab 8:59 Uhr. Billett Basel SBB-Solothurn über Liestal-Olten-Solothurn an 9:56. Retour ab Bettlach-Olten-Basel. Leichte Wanderung auf guten Wegen der Aare entlang über die Selzacher Witi einer Agrarlandschaft ohne Höhen zu überwinden, darum für alle Wanderer geeignet. Wir werden die Möglichkeit zu einer Besichtigung von einer alten "Räuchi" haben. Die Einkehr erfolgt bei der Familie Scholl auf dem Ettershof, der zum Kulturgut von Selzach gehört. Dort wird uns beim Eintreffen aus der Räuchi ein "Plättli" oder Käse vom Saanenland zu ca. CHF 15.-- bis 18.-- offeriert. Getränke können auch bezogen werden. Die Anmeldung gilt als Einverständnis zur Teilnahme am Essen. Wir treffen um ca. 13:30 Uhr ein. Darum kann eine kleine Zwischenverpflegung und Tranksamen aus dem Rucksack gegen den Hungerast unterwegs helfen.
Kosten/Reise	CHF 29.- CHF Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 27. Apr. 2016, 8.50 Uhr / Basel SBB Passerelle bei Gleis 5
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 1. Apr. 2016 bis Mo 25. Apr. 2016
Leitung	Silvana Bossard, TelP 061 481 25 02, Mobile 076 456 76 81

Mittwoch, 4. Mai 2016**W, Lucelle - Delémont (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2
Route/Details	Obschon das vertraute Bild vom Jura mit einsamen Bauernhöfen, weidenden Pferden und unendlich scheinenden Wäldern überholt sein soll, treffen wir es dennoch an. Und zwar im Nordosten des Kantons, im Grenzgebiet der Sprachen und Länder - genauer, in der Landschaft des ehemaligen Klosters Lucelle. Am schönen Etang de Lucelle beginnt unsere Wanderung den Waldweg hoch zum Grand Roche von wo wir den herrlichen Ausblick in die Ajoie geniessen. Lac Lucelle 604m - Grand Roche 851m - Plainbois 810m - Les Cotes 905m - la Claude Chappius 816m - La Haute Born - Delémont 468m, 18,5 km, + 540 Hm / - 730 Hm, 5 Std. Billett: Anreise bis Lucelle via Delémont, Abfahrt 08.03 Uhr; Rückreise ab Delémont. Verpflegung aus dem Rucksack.
Treffpunkt	Mi 4. Mai 2016, 7.50 Uhr / Basel SBB Passerelle
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 2. Mai 2016
Leitung	Monica Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 582 69 43

Mittwoch, 11. Mai 2016**W, Saignelégier - Sommètres (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T3
----------------	--------------------

Route/Details	Muriaux-Sommêtres-Les Theusseret-Goumois-Les Pommerats-Saignelégier. Recht anspruchsvolle Wanderung in einer wunderschönen, wilden Gegend. Keine Einkehrmöglichkeit, Verpflegung ganzer Tag aus dem Rucksack. Wanderzeit 6 Std. Höhendifferenz + / - 800 m Basel SBB ab 07.37 Uhr. S3 Richtung Delémont . Billett lösen: Basel- Muriaux , retour Saignelégier-Basel, U-Abo Besitzer von und ab Laufen. Ich steige in Aesch in den Zug. Es besteht die Möglichkeit, die Wanderung in Goumois (ca. 3 Std) abzubrechen, ein Bus zurück nach Saignelégier fährt allerdings erst um 16.00 Uhr
Treffpunkt	Mi 11. Mai 2016, 7.25 Uhr / im Zug S3 nach Delémont
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 25. Apr. 2016 bis Mo 9. Mai 2016
Leitung	Fredy Meier, TelP 061 751 33 18, Mobile 078 803 50 73

Mittwoch, 18. Mai 2016 **W, Hegau (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Zweiter Versuch: Aussichtsreiche Wanderung auf dem Panoramaweg der Vulkanlandschaft Hegau mit dem Höhepunkt der Festungsrueine Hohentwiel (eine der grössten Ruinen Deutschlands) und der Aussicht auf den westlichen Bodensee und die Alpenkette der Ostschweiz Hin- und Rückfahrt mit der Deutschen Bahn. Basel ab Badischer Bahnhof 7.42 Uhr nach Singen, Treffpunkt Schalterhalle 7.30 Uhr (Kollektiv, keine Billette lösen, Kosten ca. 25 Euro, inkl. Eintritt in die Burgruine) Rückkehr in Basel 17.16 oder 18.16 Uhr Wanderoute: Mühlhausen - Hegaukreuz - Mägdeburg (Vulkan 1) - Hohenkrähen (Vulkan 2) - Hegauhaus - Domäne Hohentwiel - Festungsrueine Hohentwiel (Vulkan 3) - Bahnhof Singen, ca. 13 km, +/- 300 Hm, reine Marschzeit ca. 4 ½ Std. Verpflegung aus dem Rucksack (vor dem Abstieg nach Singen kurzer Halt in der Domäne Hohentwiel). Bei ungünstiger Witterung wird eine Ersatzwanderung angeboten.
Treffpunkt	Mi 18. Mai 2016, 7.30 Uhr / Bad. Bhf. Schalterhalle
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 16. Mai 2016, Max. TN 25
Leitung	Eberhard Lohrmann, TelP 061 691 28 88, Mobile 0049 171 973 33 48

Mittwoch, 25. Mai 2016 **W, Delémont - Roc de Courroux - Grindel (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2
Route/Details	Abwechslungsreiche Wanderung auf dem Jurahöhenweg mit grossartiger Aussicht ins Val Terbi, über das Mittelland und zu den Alpen. Delémont/Morépoint - Roc de Courroux - Vadry-Pierreberg - Rétemberg - Fringeli - Grindel, 15 km, + 650 Hm / - 500 Hm, reine Marschzeit 5 Std. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Mittagessen bzw. "Wurst vom Grill" bei der komfortablen Cabane forestière "La Rochette" (Vadry, halbe Distanz). Für den Apéro ist gesorgt. Hinfahrt: Basel SBB - Delémont/Morépoint; Rückfahrt: Grindel - Basel SBB. Teilnehmende lösen Billett selbst. Zugabfahrt 07.37, Gleis 16.

Von Courroux bzw. Courcelon besteht eine gute Fahrstrasse bis zur Cabane forestière "La Rochette" (beim Dorfausgang Courcelon dem Wegweiser "Pierreberg" folgen). Es ist also durchaus möglich, erst (oder nur) zum "Grillplausch" zur Gruppe zu stossen. Bitte in der Anmeldung entsprechend vermerken.

N.B. Die Grillade findet bei jedem Wetter statt. Die Cabane forestière und die Feuerstelle sind windgeschützt und überdacht.

Treffpunkt Mi 25. Mai 2016, 7.20 Uhr / Passerelle Bahnhof SBB, Gleis 16
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 2. Mai 2016 bis Mo 23. Mai 2016
Leitung Franz Werthmüller, TelP 061 701 91 86

Mittwoch, 1. Juni 2016 **W, Schnebelhorn (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2
Route/Details Bergwanderung auf den höchsten Berg des Kantons Zürich zum Schnebelhorn (1291,9m), mit mehreren Auf- und Abstiegen. Über seinem Gipfel verläuft die Kantonsgrenze zwischen Zürich und Sankt Gallen. Steg - Vorderegg (recht stotzig) - Rütewis-Hirzegg - Schnebelhorn - (steiler Abstieg) Meiersalp - genussreiche Gratwanderung über Laubegg, Hinter - Vorder - Rachis nach Mosnang. 15,3 km, 5-5 ½ Std., + 879 Hm / - 850 Hm. Verpflegung und unbedingt genügend Tranksamen aus dem Rucksack. Möglichkeit zur Einkehr gibt es evtl. erst bei der Alpwirtschaft Meiersalp. Basel ab 07:33 Uhr, Billett: Basel SBB - Steg, retour: Mosnang - Basel.
Kosten/Reise CHF 52.- CHF Basis Halbtax
Treffpunkt Mi 1. Jun. 2016, 7.20 Uhr / Basel SBB Passerelle bei Gleis 10
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 2. Mai 2016 bis Mo 30. Mai 2016, Max. TN 12
Leitung Silvana Bossard, TelP 061 481 25 02, Mobile 076 456 76 81

Mittwoch, 8. Juni 2016 **W, Hauenstein-Bänkerjoch-Staffelegg (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T2
Route/Details Wisen 682m - Burgweid 798m - Geissflue 963m - Salhöchi 781m - Wasserflue 844m - Bänkerjoch 674m - Staffelegg 621m. Abwechslungsreiche Wanderung auf dem Jura Höhenweg. 4 Pässe, 3 Kantone, 2 Flühe und der "höchste Aargauer" (Geissfluh-Grat 908 m) erwarten uns. Unterwegs überraschen immer wieder faszinierende Aussichten über das Mittelland zu den Alpen auf der einen, über das Fricktal zum Schwarzwald auf der anderen Seite. Da sowohl Salhöchi als auch Bänkerjoch und Staffelegg sehr gut an das OeV angebunden sind, ist die Wanderung in drei Varianten möglich bzw. kann die Wanderung vorzeitig nach eigenem Gutdünken bzw. der Tagesform entsprechend, abgekürzt werden.
 Variante 1: Bis Salhöchi: 12 km, 300 Hm, reine Marschzeit ca. 3 ¼ - 3 ½ Std.
 Variante 2: Bis Bänkerjoch: 16 km, 850 Hm, reine Marschzeit ca. 4 ½ - 5 Std.
 Variante 3: Bis Staffelegg: 20 km, 850 Hm, reine Marschzeit ca. 5 ½ - 6 Std.

Verpflegung aus dem Rucksack. Bei ungünstiger Wetterlage Mittagessen im Waldgasthaus Chalet, Salhöchi, möglich.

Hinfahrt: Basel SBB - Wisen (via Olten), Teilnehmende lösen Billett selbst. Zugabfahrt 07.04 Uhr, Gleis 11.

Treffpunkt	Mi 8. Jun. 2016, 6.50 Uhr / Passerelle Bahnhof SBB, Gleis 11
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 2. Mai 2016 bis Mo 6. Jun. 2016
Leitung	Franz Werthmüller, TelP 061 701 91 86

Mittwoch, 8. Juni 2016

W, Karstlehrpfad Kaltbrunnental (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1 für Anfänger geeignet, für Veteranen geeignet, für Senioren geeignet,
Route/Details	Zwingen (346) - Brislachallmet (423) - Chaltbrunnental - Chessiloch (331) - Grellingen (325), ca. 9,5 km, ca. 3 ½ Std. Mittagessen in einem Restaurant in Grellingen. Basel SBB ab 8.06 Uhr mit S3 auf Gleis 16. U-Abo oder Billett nach Zwingen (Hinfahrt). Wir wandern auf dem Karstlehrpfad Kaltbrunnental - Brislachallmet. 14 Schautafeln an verschiedenen Standorten erläutern die Karstphänomene, die unterwegs beobachtet werden können. Es ist möglich, die Ibachhöhle gefahrlos zu besichtigen, allerdings ist der Eingang niedrig und der Weg in der Höhle schlammig und nass. Auch ein sog. "Abri", eine Balmhöhle, kann erklettert werden. Taschenlampe und Wanderstöcke nach Bedarf. Alle Texte der 14 Schautafeln können auf www.karstlehrpfad.ch gelesen und herunter geladen werden.
Treffpunkt	Mi 8. Jun. 2016, 0.00 Uhr / Passerelle
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 6. Jun. 2016
Leitung	Jürg Weber, TelP 061 361 31 27, Mobile 077 420 2797

Mittwoch, 15. Juni 2016

W, Sörenberg - Haglere - Bleikenk - Flühli (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T3
Route/Details	In kaum einer anderen Region der Schweiz findet man noch derart zahlreiche Hoch- und Flachmoore wie im Entlebuch. Die Moore zählen zu den wertvollsten Lebensräumen vieler geschützter Pflanzen- und Tierarten. Nicht umsonst wurde das Entlebuch von der UNESCO zum Biosphärenreservat ernannt. Freue dich auf eine außergewöhnliche Wanderung durch die Moorlandschaften. Karge Hochmoore, blumige Flachmoore und urtümliche Moorlandschaften werden deine Sinne begeistern! Der Anstieg über die Weiden und durch den Wald ist recht schweisstreibend. Der Abstieg nach Flühli ist steil und je nach Regenfall in den Vortagen mit Vorsicht zu nehmen. Durchführung nur bei sicheren Wetterverhältnissen. Sörenberg 1157m - Satz 1450m - Teufimattsattel 1799m - Haglere 1948m - Bleikenchopf 1680m - Bleikenboden 1526m - Flühli 884m Abfahrt 06.31 Uhr via Bern - Schüpfheim - Sörenberg. Rückreise Flühli - Schüpfheim - via Bern, + 860 m / - 1130 m, 13,5 km, 5.30 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Blatt 244
Treffpunkt	Mi 15. Jun. 2016, 6.20 Uhr / Bhf. SBB/ Passerelle

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 13. Jun. 2016
 Leitung Monica Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 582 69 43

Mittwoch, 15. Juni 2016 **W, St- Ursanne - Soubey (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1
 Route/Details Romantische Flusswanderung dem Doubs folgend von St. Ursanne nach Soubey. Ca. 4 Std., 15,5 km. Verpflegung aus dem Rucksack. Abfahrt 07.37 Uhr. Billett lösen: Basel - St. Ursanne, retour Soubey - Basel
 Treffpunkt Mi 15. Jun. 2016, 7.30 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 13. Jun. 2016
 Leitung Gérard Goetti, TelP 0033 3 89 70 81 34, Mobile 078 630 73 80

Mittwoch, 22. Juni 2016 **W, Beggingen (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1
 Route/Details Beggingen - Zelgli - Schleithemer Randenturm - Beggingen, Kaffeepause bis Busabfahrt im Bahnhofbüffet Schaffhausen, sonst Verpflegung aus dem Rucksack. Wanderzeit 3 - 3 ½ Std., 330m auf und ab, Karte 405T Schaffhausen
 Basel Bad Bhf. mit DB ab 07.41 Uhr, Schaffhausen an 08.40, Bus NFB 21 ab 09.31, Beggingen an 10.11 Uhr
 Beggingen ab 16.13, Schaffhausen an 16.57, ab 17.15, Basel Bad Bhf an 18.16 Uhr.
 Kollektivbillett
 Treffpunkt Mi 22. Jun. 2016, 7.30 Uhr / Bad Bahnhof
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mi 1. Jun. 2016 bis Mo 20. Jun. 2016
 Leitung Maria Riggerbach, TelP 061 301 82 42, Mobile 079 534 77 29

Mittwoch, 22. Juni 2016 **BW, Col du Pillon- La Palette-Arnensee-Feutersoey (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T3
 Route/Details Herrliche Tour vom Col du Pillon 1597m über La Palette 2170m - Col d'Isenau 2077m - Grand Clé 1837m - Arnensee 1545m.
 11.5 km, + 780 Hm / - 770 Hm, reine Wanderzeit ca. 4 ½ Std., Verpflegung aus dem Rucksack.
 Billett: Tageskarte empfohlen! Hinfahrt Basel SBB-Col du Pillon via Zweisimmen-Gstaad, Abfahrt 05.59 Uhr Richtung Domodossola / Retour: Feutersoey-Basel SBB via Gstaad.
 Alpentaxi Fr. 10.00 pro Person
 Treffpunkt Mi 22. Jun. 2016, 5.45 Uhr / Passerelle Gleis 10
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 20. Mai 2016 bis Mo 20. Jun. 2016
 Leitung Priska Welten, TelP 061 711 75 89, Mobile 078 763 57 76

Mittwoch, 29. Juni 2016**W, Chlusboden - Heiligkreuz - Schüpfheim (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2

Route/Details Wanderung auf dem alten Frutteggweg durchs Entlebuch.
 Chlusboden - Fruttegg - Ober Farnere - First - Heiligkreuz - Schüpfheim. HD + 750 m / - 780 m, 12,3 km. Wanderzeit ca. 5 Std. Karte 1:50000 Blatt 244 T Escholzmatt. Mittagsrast beim Bergrestaurant First ob Heiligkreuz. Verpflegung wahlweise im Gasthaus (mit grosser Terrasse) oder aus dem Rucksack.
 Billett: Basel - Klusstalden (über Bern und Schüpfheim), retour: Schüpfheim - Basel (über Bern). Basel SBB ab: 07.31 Uhr (Achtung: es fahren zwei Züge zur gleichen Zeit ab!).

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mi 1. Jun. 2016 bis Mo 27. Jun. 2016**Leitung** Hanspeter Schmid, TelP 061 261 86 95, Mobile 079 302 53 35**Mittwoch, 29. Juni 2016 - Donnerstag, 30. Juni 2016****BW, Campo Tencia Hütte (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2

Route/Details 1. Tag: Basel - Dalpe - Campo Tencia 2. Tag: Campo Tencia - Campo Tremorgio - Cassin - Ambri - Basel

1. Tag mit dem Zug und Postauto nach Dalpe. Danach ca. 200 m durch Dalpe und von da beginnt der Aufstieg zur Hütte. Wir wandern meist durch den Wald in dem Seitental der Lavantina im gemütlichen Schritt bis zur SAC-Hütte Camp Tencia. Höhenunterschied 950 m. Wanderzeit ca. 3 ½ - 4 Std.

2. Tag von der Campo Tencia zur Campo Tremorgio weiter bis Cassin und danach etwas steil hinunter nach Piotta. Bei ungünstiger Witterung mit der Seilbahn von der Campo Tremorgio nach Rodi.

Höhenunterschied + ca. 950 m / - ca. 1200 m, Wanderzeit ca. 6 ½ - 7 Std.

Karten: 12752 und 1272 1:25 oder 266 1:50

Abfahrt: Gleis 10, 08.04 ab Basel SBB, 08.30 ab Olten, Dalpe an 12.01 Uhr

Rückfahrt: 16.03 über Olten nach Basel, Basel an 19.55 Uhr

Kosten ½ Tax BS-Dalpe, Fr. 36.10 und Piotta-Basel Fr. 33.80. Übernachtung ½ Pension Fr. 58.--

Kosten/Reise CHF 70.- CHF Basis Halbtax**Treffpunkt** Mi 29. Jun. 2016, 6.45 Uhr / Basel SBB**Anmeldung** Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mi 17. Feb. 2016 bis Mi 15. Jun. 2016, Max. TN 23**Leitung** Jürg Plattner, TelP 061 301 67 23, Mobile 079 450 06 86

Dienstag, 5. April 2016**VW, Rothenthurm Veteranenwanderung 667 (Veteranen)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2

Route/Details Abwechslungsreiche Wanderung im Raum Rothenthurm/Schindellegi

Hinfahrt:

Gruppe 1 und 2: mit Car, Abfahrt 6.30 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse nach Rothenthurm/Schindellegi

Gruppe 3: mit Kleinbus, Abfahrt 8.00 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse nach Raten

Morgenkaffee: im Raum Rothenthurm/Schindellegi

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Schindellegi 764 - Ober Rossberg - Wildspitz 1205 - Raten 1077, 3 ½ Std., + 450 Hm / - 150 Hm

Gruppe 2: Bennau 881 - Chrüzweid 1190 - Erste Altmatt/Rothenthurm 924, 2 ½ Std., + 300 Hm / - 250 Hm

Gruppe 3: Rundwanderung Raten 1077 - Gottschalkenberg 1148 - Raten, 1 ¼ Std., + / - 75 Hm, bei schlechten Verhältnissen (Regen/Schnee) Wanderungen im Hochmoor Rothenthurm 1 Std.

Mittagessen: Restaurant "Raten"

Kosten: Fr. 30.- (Vegi bitte vorzeitig anmelden)

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1 und 2: Abstieg zum Aegerisee 643 m, + 80 Hm / - 500 Hm, 1 ½ Std.

Gruppe 3: kurzweilige Wanderung am Aegerisee

Ankunft in Basel:

Gruppe 1 und 2: 18.30 / 19.00 Uhr

Gruppe 3: 17.00 / 17.30 Uhr

WL Gruppe 1: Hans Peter Styner

WL Gruppe 2: Gérard Goetti, Peter Braun

WL Gruppe 3: Sales Koch, Niggi Springer

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis So 3. Apr. 2016

Leitung Hans Peter Styner, TelP 061 641 28 87, Mobile 079 464 47 61

Dienstag, 3. Mai 2016**VW, Westlicher Kaiserstuhl Veteranenwanderung 668 (Veteranen)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T1

Route/Details Frühlingswanderung in die westlichen, für viele wenig bekannte Ausläufer des Kaiserstuhls.

Hinfahrt:

Gruppe 1 und 2: mit Car, Abfahrt 7.00 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse

Gruppe 3: mit Kleinbus, Abfahrt 8.00 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse

Morgenkaffee für alle Gruppen: Gasthaus Ochsen in Königsschaffhausen
(Tel. 0049/7642-3418)

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Sasbach Kirche - Lützelbergkapelle - Kaiserstuhlblick - Ruine Limburg -
Rheinauenweg - Burg Sponeck - Haberberg - Jechtingen, +/- 200 Hm, ca. 3 ½ Std.

Gruppe 2: Sasbach Landstrasse - Ruine Limburg - Rheinauenweg - Burg Sponeck -
Jechtingen, +/- 150 Hm, ca. 2 ½ - 3 Std.

Gruppe 3: Rheinauenweg - Burg Sponeck - Jechtingen, +/- 50 Hm, ca. 1 - 1 ½ Std.

Mittagessen: Winzerstube Sonne, Jechtingen (Tel. 0049/7662-314)

Kosten: ca. 24.- Euro

Wanderungen nachmittags:

Gruppen 1 und 2: Jechtingen - Eichert - Sasbach Bahnhof +/- 100 Hm, ca. 1 ¼ Std.

Gruppe 3: Heimfahrt durch den Kaiserstuhl mit Spaziergang nach Bedarf

Ankunft in Basel:

Gruppe 1 und 2: ca. 17.30 / 18.00 Uhr

Gruppe 3: ca. 17.00 Uhr

WL Gruppe 1: Eberhard Lohrmann

WL Gruppe 2: Gérard Goetti, Niggi Flück

WL Gruppe 3: Peter Braun, Hans Peter Styner

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis So 1. Mai 2016

Leitung Eberhard Lohrmann, Telp 061 691 28 88, Mobile 0049 171 973 33 48

Dienstag, 7. Juni 2016

VW, Albishorn Veteranenwanderung 669 (Veteranen)

Anford./Zusatz Kond. Techn. T1

Route/Details Höhenwanderung zwischen Adliswil und Sihlbrugg

Hinfahrt:

Gruppe 1 und 2: Abfahrt 07.00 Uhr mit Car ab Meret Oppenheim-Strasse

Gruppe 3: Abfahrt 08.00 Uhr mit Kleinbus ab Meret Oppenheim-Strasse

Morgenkaffee: für alle Gruppen an den Ausgangsorten.

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Mit Luftseilbahn Adliswil - Felsenegg 785 m, dann über Buechenegg -
Albispasshöhe - Hochwacht - Albishorn 909m, mit Auf und Abs ca. 3 ¼ Std.,
+ 470 Hm / - 355 Hm

Gruppe 2: Mit Car nach Buechenegg, dann wie Gruppe 1, ca. 2 ¾ Std., + 427 Hm / - 318 Hm

Gruppe 3: Mit Car nach Türlen 657m, Rundwanderung um den Türlensee ca. 1 ½ Std. und Transport zur Aussichtsterrasse des Bergrestaurants Albishorn 909m. + 68 Hm / - 68 Hm

Mittagessen: Bergrestaurant Albishorn

Kosten: ca. CHF 30.--

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1 und 2: Albishorn 909m - Schweikhof 684m - Sihlbrugg 540m, + 89 Hm / - 450 Hm, ca. 1 ½ Std.

Gruppe 3: Nach Bedarf.

Zurück in Basel ca. 18.30 Uhr.

WL Gruppe 1: Bernhard Müller

WL Gruppe 2: Walter Haefliger und Hans Peter Styner

WL Gruppe 3: Eberhard Lohrmann und Sales Koch

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 19. Feb. 2016 bis Sa 4. Jun. 2016

Leitung Bernhard Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 692 44 21

Dienstag, 5. Juli 2016

VW, Adelboden Veteranenwanderung 670 (Veteranen)

Route/Details Panorama-Wanderung im Berner-Oberland Wanderung aus verschiedenen Richtungen zum Restaurant Sillerenbühl 1972 m ü.M. Bitte Ausschreibung im Bulletin 3-2016 beachten!

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mi 1. Jun. 2016 bis So 3. Jul. 2016

Leitung Bruno De Bortoli, TelP 061 321 72 85, Mobile 079 322 58 50

MUTATIONEN 02_16

Eintritte

Albers Urs, Basel
 Angehrn Floria, Basel
 Arn Selina, Basel
 Banerjee Frederik, Basel (JO)
 Basian Jensen Ida, Basel
 Baumann Philippe, Basel
 Beiglböck Finn, Basel (JO)
 Brändli Michael, Basel
 Brügger Stefan, Basel
 Brupbacher Gavin, Basel
 Cadapa Prahallad Anirudh, Basel

Classen Natalie, D-Freiburg
 Classen Vincent, D-Freiburg
 Drozdak Zuzanna, Basel
 Edelmann-Mesmer Stefanie, Basel
 Eigenmann Katja, Basel
 Ellenberger Chaim, Basel
 Ellenberger Elia, Basel
 Ellenberger Mael, Basel
 Ellenberger Tobias, Basel
 Eyer Stephan, Zeiningen
 Eyer mann Jennifer, Basel
 Felber Luzia, Basel

Fürstenberger Valérie, Muttenz (JO)
 Gaupp Rainer, Basel
 Gehringer Andreas, Basel
 Genner Julian, Basel
 Germain Anne-Catherine, Basel
 Giannini Michele, Basel
 Gilgen Nora, Basel
 Greuter Lukas, Basel
 Grober Christoph, Basel
 Gruber Oliver, Münchenstein
 Gütthlin Emilia, Seewen
 Hagen Benjamin, Basel

Hercher Sabine, Basel
Hügli Christoph, Basel
Kinyapina Tatiana, Basel
Kissling Erika, Birsfelden
Kofmel Mara, Binningen
Kofmel Rainer, Binningen
Larbalestier Anna, Basel
Lehmann Michael, Riehen
Lettenewitsch Nina, Rheinfelden
Lobecke Iris, Basel
Marlager Simon, Basel
Marti Sina, Basel
Mauerhofer Brigitte, Basel
Maureen Murphy, Riehen
McAulay Gavin, Basel
Mesmer Sofie Ella, Basel
Mesmer Marzia Stella, Basel
Mesmer Morris Gion, Basel
Mesmer-Edelmann Stefan, Basel
Meyer Muriel, Basel
Miranda Portmann Christian, Basel (JO)
Moret Lorenzo, Allschwil
Moret Maria Luisa, Allschwil
Müller Tobias, Basel
Müntener Sandro, Basel
Nebel Regula, Rickenbach
Nyfeler Sandra, Basel
Padeken Jan, Basel

Pfisterer Claus, Rheinfelden
Rausch Lene, Basel
Reiss Tibor, Basel
Rolli-Nieuwmunster Christina, Gelter-
kinder
Romy Steiger, Riehen
Scherrer Silvia, Arlesheim
Schmid Nicole, Basel
Suter Brigitte, Basel
Suter Rena, Basel
Thuma Kerstin, Basel
Wirth David, Basel
Zbinden Corinne, Möhlin
Zehnder Barbara, Basel

Austritte per sofort
Aiolfi Tiziana, Zürich
Anselmetti-Schnider Renzo, Riehen
Bacher Peter, Riehen
Beck Jan, Dornach
Bockemühl Felix, Basel
Boillat Bénédicte, Basel
Burri Helen, Basel
Dion Stephanie, Basel
Engdahl Corinne, F-St.Louis
Engdahl Jesper, F-St.Louis
Fakler Thomas, Basel

Feinaigle, Patrik Rifferswil (Übertritt
Sekt. Albis)
Freigang Vincent, Riehen
Gassmann Fanny, Riehen
Germond Louis, F-Leymen
Götz Sebastian, Allschwil
Haldemann Helmut, Rufenach
Himmelsbach David, Mollie-Margot
Hohler Dominik, Gipf-Oberfrick (Über-
tritt Sekt. Aarau)
Horbel Werner, Basel

Austritte per Ende 2016

Egger Bernd, Basel
Mann Colette, Binningen
Witzemann Thomas, Zürich
Zellweger Claudia, Oberwil

Verstorben

Bodmer Evelyne, Basel (EJ 2003)
Hauck Werner, Münchenstein (EJ 1946)
Neher-Herrgesell Robert, Ettingen
(EJ 1944)
Reinacher Hans, Ittigen (EJ 1985)
Siefert-Steuenthaler Ernst, Basel
(EJ 2004)

Inserieren im SAC Bulletin

Liebe Clubmitglieder

Habt Ihr ein eigenes Geschäft oder eine Firma? Dann profitiert von unseren günstigen Inseratpreisen und dem Rabatt für Clubmitglieder.

Alle Preise und Termine im Internet unter:

www.sac-basel.ch > Downloads > Inserate SAC Bulletin und Jahresprogramm > dort zwei PDFs zum Download

Mit Eurem Inserat erreicht Ihr zurzeit über 2700 Clubmitglieder und das PDF des Bulletin wird ins Netz gestellt.

Weitere Auskünfte: Guido Köhler
Tel. 061 423 10 27 und Mobil 079 784 65 15
oder: gkoehler@sunrise.ch



Jetzt Mitglied werden oder spenden

www.mountainwilderness.ch
IBAN CH250900000200052205
Kontonr. 20-5220-5





Foto: Aufstieg am Wyss Schijen

GÖNNERLISTE

Bächli Bergsport AG, Filiale Basel
Steinentorberg 20, 4051 Basel
Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29
www.baechli-bergsport.ch

Peter Deiss, Lederatelier
Hammerstrasse 65, Postfach, 4005 Basel
Tel. 061 692 08 66, Fax 061 692 08 68

Frey Louis, Uhrmacher + Goldschmied
St. Johannis-Ring 134/139, 4012 Basel
Tel. 061 322 77 11
www.freyuhrenbasel.ch

Van der Valk GmbH
Gartengestaltung und Baumpflege,
Bahnhofstrasse 10, 4147 Aesch,
Tel. 061 751 65 45, www.vandervalk.ch

HB&P Treuhand,
Buchführung, Steuerberatung
St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,
Tel. 061 279 98 98
www.hbp-treuhand.ch

LASSOUDRY architects GmbH ETH / SIA
LASSOUDRY designers GmbH VSI / IPMDParis
Rüchligweg 55, 4125 Riehen
Tel. 061 683 22 77
www.lassoudry.ch, a-d@lassoudry.ch

Adressänderungen sind zu richten an:
Barbara Suter, Haltingerstrasse 13,
4057 Basel, Tm. 076 331 88 23
mitgliederdienst@sac-basel.ch